

Tagesordnungspunkt 17

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 24. Februar 2011

Verschiedenes

Protokollnotiz Nr. 0017

1. Der Ortsbeirat nimmt die Fraktionspost gemäß Anlage zur Kenntnis.

2. Sonstiges:

Herr Richters teilt zum Termin zum Thema „Wasserqualität im Schiersteiner Hafen“, 14.02.2011, 10:00 Uhr, Umweltamt folgendes mit:

Anwesend waren das federführende Umweltamt, Sportamt, Entsorgungsbetriebe (ELW) und der Ortsbeirat Schierstein (Herr Birck, Herr Richters). Das Gesundheitsamt war ebenfalls eingeladen, aber nicht vertreten.

Zum Thema „Wasserpflanzen-Wachstum“ wurde ausgeführt, dass es sich um heimische, ungiftige Pflanzen handelt, zum Beispiel um die Wasserpest. Aus Sicht des Umweltamtes handelt es sich dabei prinzipiell um eine gute Entwicklung für die Wasserqualität im Schiersteiner Hafen. Diese Pflanzen hindern nämlich die früher aufgetretenen, giftigen Blaualgen an der Vermehrung und bauen zusätzlich unerwünschte Ablagerungen wie Phosphate oder Stickoxyde ab. Als sinnvolle Gegenmaßnahme wurde lediglich Mähen und Kompostieren genannt. Die Frage, wie dann bei dieser Lösung mit den zugehörigen Kosten umgegangen werden soll, müsste an anderer Stelle geklärt werden.

Angesprochen wurde auch, dass derzeit viele der unerwünschten neuen Ablagerungen durch den Lindenbach ins Hafenbecken gelangen. Eine Ursache ist sicher die Düngung durch die Landwirtschaft, speziell in Ufernähe. Ein weiterer Grund ist möglicherweise eine ELW-Anlage in Frauenstein, die bei starkem Regenfall und einer damit verbundenen Überlastung der Kanalisation Wasser in Richtung Lindenbach abgibt. Die ELW-Vertreter sprachen von gut zwanzig derartigen Ereignissen im Jahr und bezweifelten echte Auswirkungen auf das Hafenbecken, aber belastbare Messergebnisse liegen leider derzeit nicht vor. Es bestand aber Einigkeit, dass es sinnvoll ist, derartige Daten zu ermitteln.

Überhaupt ist die gesamte Datenlage zum Thema „Wasserqualität“ eher etwas dürftig. So gab es auch keine echte Aussage, ob die Erkrankungen beim letzten Ironman 70.3 wirklich auf Keime im Hafen zurückzuführen waren.

Letzter Hauptpunkt war der Wasseraustausch mit dem Rhein. Da das Hafengewässer offenbar ein annähernd gleiches biochemisches Milieu wie das Rheinwasser besitzt, wäre wahrscheinlich nur eine „große Lösung“ sinnvoll. Dafür ist aber auch die jetzige Hafeneinfahrt relativ ungünstig platziert. Die einfache Öffnung des alten Verbindungskanals vom Rhein zum Hafenbecken löst das Problem offenbar nicht.

Ein Protokoll des Umweltamtes zur Sitzung folgt.

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Schiersteiner Ortsbeirates findet am 04.05.2011, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal, Raum 003, EG, Karl-Lehr-Straße 6 statt.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher